



INFORMATIONEN DES NEUSSER JÄGERKORPS

Ausgabe Nr. 97

Jägerkorps

Aktuell 2015



Schützenbedarf zu TOP-Preisen
Orden, Keffen, Nadeln, Aufnäher ...

Individuelle Fertigung



VEREINBEDARF
SACK
SPORT • SCHÜTZEN • KAMMEREI



Dämmelstraße 5-7 • 41518 Gruvenbroich
Tel.: 02162/821810-11 • Fax: 821830-31
E-Mail: info@schuetzenorden-sack.de
Internet: www.schuetzenorden-sack.de

Inhalt



Titelbild:
Patrick Coersten

- 3 Vorwort
Unser Major
- 4 Rückblick
Zugführerversammlung
- 5 Seit 25 Jahren bei „Hubertus“
- 6 Der Trip über den Rhein



- 8 „Grün-weiße-Nacht“
- 9 Warum nur auf Schützenfest feiern?
- 9 Neue Chargierten bei den Falknern

- 10 Informationen
Korpsschießen 2015
- 11 Motorradtour 2015
- 12 Rückblick
Jahreshauptversammlung
- 14 Ehrenmitglied
Horst Fassbender
- 16 Die Duplizität der Ereignisse
- 17 Generationswechsel im Jägerzug „Hubertus“ von 1969
- 18 Quirinusstern für Kalli Geißler



- 20 Edelknabenkönige gestern und heute
- 21 Was ist los im Rheinischen Schützenmuseum Neuss?
- 22 Hecke Papp und Vietens Mam an der Schützenkrippe

- 24 Wie ein Jäger Artilleriesieger wurde
- 26 „Treu zur Vaterstadt“ – wieder mit „Neujahrsfüchsen“



- 28 Unsere Verstorbenen
- 29 Die getarnte Nikolausfeier
- 31 Impressum



Fischer
graphische produktionen gmbh



Ansichtssachen

Druckvorstufe
Perfekt ausgestattet bieten wir Ihnen für die Satz- und Lithoerstellung alles an, was für die schnelle und optimale Abwicklung aller Produktionsabläufe in der digitalen Druckvorstufe sinnvoll ist.

Digitaldruck
Wir produzieren kleine Druckauflagen von Ihren gestellten Daten.
Schnell, günstig und in TOP-Qualität!

Visitenkarten | Geschäftsdrucksachen | Flyer
Formulare | Broschüren | Einladungen | Plakate
Geburtsanzeigen | Aufkleber und . . .

Büttger Str. 40 | 41460 Neuss | Tel. 02131-272097
www.fischer-repro.de | info@fischer-repro.de

**Liebe Jäger,
liebe Freundinnen und Freunde
unseres Traditionskorps,**

in den Monaten Februar bis Mai begehen viele unserer Züge ihre Krönungen. Ein willkommener Anlass nach den Tagen des „Helau“ und „Alaaf“ das Schützenleben aufzunehmen und sich in der Zuggemeinschaft gemeinsam mit Freunden und Gästen auf das Schützenfest einzustimmen. Es ist erfreulich mitzuerleben, in welcher Vielfalt, mit welchem Engagement und welcher Freude Jäger dieses spezielle Schützenbrauchtum aufrechterhalten und mit Leben füllen.

Die Weichen für das kommende Schützenfest stellte der Neusser Bürger-Schützen-Verein auf seiner Jahreshauptversammlung im November. Peter Söhngen, langjähriges Mitglied im Komitee und viele Jahre als Vizepräsident in der Verantwortung, schied aus dem Komitee aus und wurde für seine Verdienste einstimmig zum Ehrenmitglied des Vereins gewählt. Ihm gilt an dieser Stelle unser aufrichtiger Dank für sein Engagement und unser Glückwunsch zu seiner Ehrenmitgliedschaft.

Mit Christoph Buchbender übernahm ein aus dem Neusser Jägerkorps stammendes langjähriges Mitglied des Komitees die verantwortungsvolle Aufgabe des Vizepräsidenten. Die Neusser Jäger gratulieren ihrem Mitglied sehr herzlich zur Wahl; unsere guten Wünsche begleiten ihn in seinem neuen Amt.

Neu ins Komitee gewählt wurden unser passives Mitglied und aktiver Hubertusschütze, Dr. Achim Robertz, und der Scheibenschütze Markus Jansen. Beiden gelten unsere herzlichen Glückwünsche zur Wahl; wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle des Neusser Bürger-Schützen-Vereins und des Neusser Jägerkorps!

Auf der Jahreshauptversammlung unseres Korps im Dezember stand satzungsgemäß die Arbeit des Vorstands auf dem Prüfstand. Der Jahresrückblick war umfangreich, die Kassenprüfer wussten von soliden Finanzen zu berichten, die beantragte Entlastung fiel einstimmig aus. Auch die turnusgemäß anstehenden Wahlen wurden in großer Einmütigkeit vollzogen. Jürgen Ponzelar als 1. Schatzmeister, Axel Klingner als 1. Schriftführer, Heiko Froitzeim als 1. Schießmeister, Florian Börsting als Jugendbeauftragter und meine Person als 1. Vorsitzender und Major wurden bei eigener Enthaltung einstimmig oder fast einstimmig gewählt.

Aufgrund seiner großen Verdienste um das Neusser Jägerkorps in den vergangenen Jahrzehnten trugen die Mitglieder Horst Fassbender einstimmig die Ehrenmitgliedschaft des Vereins an, die dieser zur Freude der Versammlung gerne annahm. Lieber Horst, auch von dieser Stelle aus: Willkommen im Kreis unserer Ehrenmitglieder!

Die Zugführerversammlung im Januar zeigte wieder einmal, dass der Generationswechsel in unserem Korps im vollen Gange ist. Eine ganze Reihe von gestandenen Zugführern hat ihre Aufgabe in jüngere Hände gelegt. Erfreulich ist, dass sie ihren Zügen und unserem Korps mit ihrer Erfahrung als aktive Jäger erhalten bleiben. Ihnen allen gilt

unser Dank für ihr oft jahrzehntelanges Engagement zum Wohle der Zuggemeinschaft und des Korps. Und den Neuen im Amt wünschen wir eine glückliche Hand in ihre Verantwortung als Zugführer.

Eine besondere Würdigung erfuhren unsere beiden Marschblockführer Heinz Bermel (Stolzer Hirsch) und Horst Meyer (Hubertus), die ihr Amt nach über 30 bzw. über 20 Jahren zur Verfügung stellten.

Auf unserer Chargiertenversammlung im März wird die Planung für das kommende Schützenfest bereits konkret. Am 25. April steigt unsere „grün-weiße N8“ im Gare du Neuss. Die Party wird mit großem Elan in der Verantwortung unseres Hauptmanns und 2. Vorsitzenden Michael Panzer und unseres Hauptmannszuges „Steinadler“ mit Unterstützung des Festausschusses vorbereitet. Einige Karten sind zum Redaktionsschluss noch zu haben. Interessierte sollten sich also zeitnah entscheiden (Der Vorverkauf läuft über die Züge sowie Dicken&Hilgers).

Am 2. Mai findet unser Korpsschießen auf der Anlage des SSV statt, auf dem unser neuer Korpsieger ermittelt wird und das in der Mannschaftswertung über Auf- und Abstieg entscheidet. Und bereits am 7. Mai treffen sich die Fackel bauenden Züge zu ihrer Besprechung, dieses Jahr in der alten Schmiede.

Über viele dieser Themen und über weitere berichtet diese 97. (!) Ausgabe unserer Korpszeitung. Der Redaktion um Bernd Posorski sage ich für die umfangreiche Arbeit ebenso herzlich Dank wie unseren Inserenten, ohne deren Unterstützung all dies nicht möglich wäre.

Diese Zeilen zeigen: die vergangenen Monate waren ereignisreich und die kommenden werden es nicht weniger. Packen wir die vor uns liegenden Aufgaben an und freuen wir uns auf das Wiedersehen! In diesem Sinn verbleibe ich Euer



Major und Vorsitzender



Rückblick auf die Zugführer- versammlung



Ein Blick in die Runde der Zugführer, die aufmerksam den Vorträgen der Sternsinger lauschen

Traditionell lädt Major Hans-Jürgen Hall Anfang des Jahres die Zugführer persönlich zu einer Versammlung ins Marienhaus ein, um sich für deren Engagement im vergangenen Jahr zu bedanken und um mit ihnen auf das Neue Jahr anzustoßen.

Darüber hinaus stehen Informationen und Themen aus dem Korpsleben, die Vorstellung der Termine für 2015 und der Gedankenaustausch im Vordergrund dieser Versammlung.

Wie bereits im vergangene Jahr, begann die Versammlung mit einem Besuch der Sternsinger aus St. Marien, die mit ihrem gesanglichen Vortrag zu überzeugen wussten.

Mit der Begrüßung und einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Korps eröffnete Major Hans-Jürgen Hall dann mit einigen Minuten Verspätung die Versammlung.

Mit Blick auf den frisch verteilten Terminkalender für 2015 standen die Projekte „Grün-weiße Nacht“ und „Rund um St. Quirin“ im Vordergrund der Erläuterungen. Im vergangen Jahr noch in der Planungsphase, konnte Hptm. Michael Panzer nunmehr das Konzept und die Rahmenbedingungen der für den 25. April 2015 geplanten „Partynacht“ detailliert vorstellen.

Live-Musik, ein DJ, sowie moderate Eintritts- und Getränkekosten sollen dazu beitragen, dass die „Grün-

weiße Nacht“ zu einem vollen Erfolg wird. Die Veranstaltung „Rund um St. Quirin“ wird in Kooperation mit den Neussern „St. Quirin‘ Schötzejeselle“ durchgeführt und steht derzeit noch in einem frühen Planungsstand, wusste Major Hans-Jürgen Hall zu berichten. Sobald alle Absprachen getroffen und unter Dach und Fach sind, werden die Informationen an die Züge weitergeleitet.

Im Rahmen der Versammlung stellte Major Hans-Jürgen Hall auch die personellen Veränderungen in den Zügen vor und wünschte den neu gewählten Chargierten alles Gute für die Zukunft. Bei den zurückgetretenen Chargierten bedankte er sich für

bausch
BLUMENPARADIES
Am Fuchsberg 1
41468 Neuss
Tel. 02131/37157

KONNERTZ MENCK & INGENSTAU RECHTSANWÄLTE

RALF KONNERTZ
MATTHIAS MENCK
VOLKER INGENSTAU

BÜTTGER STRASSE 13 · 41460 NEUSS
TELEFON: 02131-133840
TELEFAX: 02131-133841
E-MAIL: INFO@RAE-KMI.DE
INTERNET: WWW.RAE-KMI.DE



Major Hans-Jürgen Hall überreicht eine Erinnerungsgabe an Heinz Bermel

die gute Zusammenarbeit, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

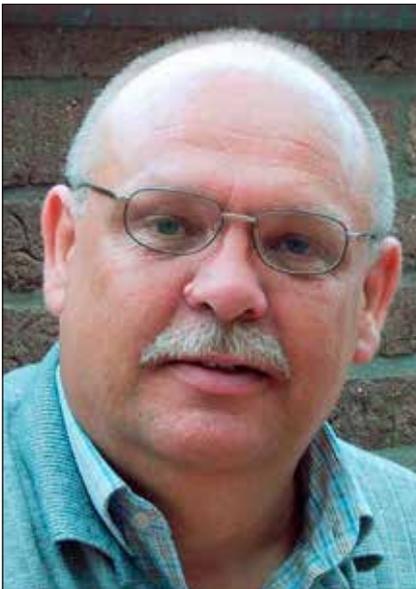
So gab es viel Beifall für Heinz Bermel („Stolzer Hirsch“), der nach 38 Jahren als Zugführer, davon 34 Jahre Marschblockführer, verabschiedet wurde. Die Ehrung für Horst Meyer („Hubertus“), der ebenfalls lange Jahre das Amt des Zugführers und Marschblockführers inne hatte, erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, da Horst nicht an der Versammlung teilnehmen konnte.

Die Gunst der Stunde nutzte Korpsieger Peter Nürnberg, um sich im Namen des Korps für die geleistete

Arbeit und natürlich für die Einladung, bei Major Hans-Jürgen Hall zu bedanken. Als kleines Zeichen der Anerkennung überreichte er einen Blumenstrauß mit der Bitte, diesen an Ehefrau Beate weiterzuleiten.

Die konstruktive Versammlung endete gegen Mittag, wobei im Anschluss daran noch einige Teilnehmer die Theke im Marienhaus für anregende Gespräche bei einigen kühlen Bierchen nutzten.

Seit 25 Jahren bei „Hubertus“



Ämter, vom Hönés über den Feldwebel bis hin zum Zugführer. Über seinen Bruder Horst kam es dann 1989 wieder zu engerem Kontakt mit dem Jgz. „Hubertus“, was nach reiflicher Überlegung dazu führte, dass Wolfgang wieder einer der ihren wurde. Hier bekleidete Wolfgang fünf Jahre den Posten des Feldwebels.

Da er 2004 den Sprung in die Selbstständigkeit wagte und sich nebenbei auf die Tätigkeit eines Hauptfachberaters des Stadtverbandes der Kleingärtner vorbereitete, fehlte ihm die Zeit und er musste das Feldwebelamt leider abgeben. Doch dies tat seiner Schützenlaufbahn keinen Ab-

bruch. So konnte er bisher je dreimal die Würde des Jahressiegers und die Königswürde im Zug erringen. Die Tatsache, dass er auch lange Jahre dem Festkomitee des Zuges angehörte, zeigt, wie stark er mit dem Vereinsleben verbunden ist. Das Ausrichten und Organisieren von Festivitäten des Zuges ist für Wolfgang eine Selbstverständlichkeit. Ob Krönung oder Grillfest, wenn man ihn ruft, ist Wolfgang immer zur Stelle.

Der Verein nimmt die 25-jährige Zugzugehörigkeit zum Anlass, sich bei Wolfgang ganz herzlich für sein Engagement und seine Kameradschaft zu bedanken.

Wolfgang Hönings stammt aus einer Familie, die mit dem Schützenwesen stark verbunden ist. Der Urgroßvater war Mitglied der Scheibenschützen, sein Vater lange Jahre Mitglied im Jgz. „Treu zur Heimat“ und seine Brüder sowie sein Sohn sind Mitglieder im Neusser Jägerkorps. Eine Schützenfamilie, wie sie im Buche steht.

Wolfgang trat 1972 dem Jgz. „Hubertus“ als aktives Mitglied bei. Nur ein Jahr später verließ er den Verein aus persönlichen Gründen, um sich dem Jgz. „Treue Erftjäger“ anzuschließen. Nachdem sich sein berufliches Umfeld geändert hatte, fand er nach einigen Jahren viele Freunde und Bekannte im Jgz. „Rosemarie“ wieder, was ihn 1978 dazu bewog, einen weiteren Zugwechsel durchzuführen. Im Jgz. „Rosemarie“ bekleidete er viele

Beiträge an die Redaktion: aktuell@neusser-jaegerkorps.de

ELEKTROFISCHER
Ihr Elektriker aus Neuss-Folzheim
Inhaber: Pascal Nilgen

Unser Aufgabengebiet umfasst unterschiedlichste Elektroinstallationsarbeiten bei privaten und gewerblichen Auftraggebern. Wir bringen ihre Aufträge fachgerecht und termingetreu zur Ausführung. - Von dem Aufhängen einer Leuchte oder der Installation einer zusätzlichen Steckdose bis hin zu Planungen und Gesamtinstallationen - uns ist keine Arbeit zu viel oder zu wenig, kein Weg zu weit, kein Lösungsversuch zu schwierig.

| **Elektroinstallationen** | **Kundendienst** | **Kommunikationsanlagen** | **Beleuchtungsanlagen** |
| **Antennenanlagen** | **Netzwerktechnik** |

Elektro Fischer · Hauptstraße 32 · 41472 Neuss · Tel. 02131-7529966 · pn@elektro-fischer.biz
www.elektro-fischer.biz

Der Trip über den Rhein!

Vor einiger Zeit reifte bei den „Heimattreuen“ der Entschluss, zwischen „die Dag“ einen kleinen Ausflug zu unternehmen. Man kam schnell überein, der rheinischen Nachbarstadt Düsseldorf einen Besuch abzustatten. Kernstück des Ausflugs bildete ein zeitlich großzügig angesetztes Frühstück in der bekannten Lokalität „Füchschen“.

Zehn Zugkameraden trafen sich am Samstag, dem 22.3. 2014, gegen 10.00 Uhr am Marienkirchplatz und traten mit der Straßenbahnlinie U75 die Reise nach Düsseldorf an. Obwohl sich in den letzten Jahren nicht viel an der Strecke geändert hat, war für den einen oder anderen die Fahrt vorbei am Barbaraviertel, durch Heerdt und Oberkassel mit der abschließenden Überfahrt über den Rhein und dem Zielpunkt „Heinrich-Heine- Allee“ doch eine nicht alltägliche Gelegenheit, eine etwas andere Perspektive einzunehmen. Immer wieder wurden Erinnerungen wach. Frei nach dem Motto: Weißt du noch ...

Am Ziel angekommen, folgte ein ausgedehnter Spaziergang durch die „Altstadt“. Unter sachkundiger Führung von Oberleutnant Günther Landschein wurde der Weg zum „Füchschen“ nicht langweilig. Die eine oder andere historische Information wechselte sich mit der Erinnerung an die eine oder andere Anekdote aus dem persönlichen Erleben ab.

Gegen 12.00 Uhr wurde das Ziel, das Brauhaus „Füchschen“, erreicht. Hier ließen wir uns gemütlich nieder und bei Altbier und rheinischen Spezialitäten aus der Küche wurde viel von der guten alten Zeit geschwärmt. Über einige Stunden ging uns der Gesprächsstoff nicht aus. Aktuelles aus dem Zug wechselte mit Themen aus dem Fußballbereich. Der Fackelbau war ebenso ein Thema wie die bevorstehende Krönung. Welches Altbier ist das Beste und wer steigt aus der 1. Liga ab? Vieles wurde in diesem gediegenen Umfeld gelassen ausgesprochen.

Um 17.30 Uhr reifte der Entschluss, einigen Lokalitäten der Altstadt noch einen kurzen Besuch abzustatten. Kurze Abstecher gingen zum „Schlüssel“, zum „Weißen Bär“, zur Bolker 9“,



Die „Rheinüberquerer“ im „Füchschen“

etc., etc. Die Zeit verging wie im Fluge und es wurde bunter und voller.

So war die Zeit gekommen, sich langsam auf die Heimreise zu begeben, da nun auch die Jugend zunehmend die Altstadt „übernahm“. So schlenderten wir gut gelaunt und etwas aufgekratzt der Abfahrtsstation „Heinrich-Heine-Allee“ entgegen. In Erinnerung bleibt dabei so manche Stolperfalle auf diesem Weg und auch die Erfahrung, dass Rolltreppen die ganze Aufmerksamkeit des Nutzers erfordern.

So erreichten wir ohne Probleme, wenn auch nicht ganz unfallfrei, die vom Vormittag bekannte Linie U75 Richtung Heimat. Hiermit ging es wieder wohlbehalten zum Marienkirchplatz in Neuss, wo wir von einigen Damen des Zuges abgeholt und sicher nach Hause chauffiert wurden.

Ein schöner Tag ging zu Ende und die „Heimattreuen“ resümierten, dass solche Tage zur Tradition werden sollten.

Service in Sachen Sicherheit!

Wir sorgen für kompetente Lösungen Ihrer Vorsorge- und Finanzierungsfragen mit einem umfassenden Angebot an Lebens-, Renten-, Kranken-, Haftpflicht- und Sachversicherungen sowie Bausparen, Baufinanzierungen und Investment-Anlagen.

Wir beraten Sie gerne. Anruf genügt!

AXA-Versicherungen

Kornelia Kastner
Tückingstraße 42
41460 Neuss
Tel. 02131 27 40 95
Fax 02131 27 57 20
kornelia.kastner@axa.de

mein neues zuhause

Gemütlich Wohnen
Inspirierende Einrichtungsideen

- Individuelle Beratung
- Fachgerechte Montage
- Pünktliche Lieferung
- Aufmass zu Hause
- Möbel nach Mass
- Finanzierung

Entspannt Schlafen
Grenzenlose (T)Raumkonzepte



Ihr Ansprechpartner
Horst Dvorak

Vorbildlich Wohnen
Inspirierende Einrichtungsideen



dvorak

möbel

DUISBURG
WANHEIMERORT

Neuenhofstr. 90-96
Tel. (0203) 99837-0 · Fax (0203) 99837-10
e-mail: moebel-dvorak@t-online.de



GRÜN-WEIßE

N8



25 APRIL 2010
GARE DU NEUSS

LIVEBAND: VOICES
& DJs TWO SQ

EINLASS: 19.00 UHR / BEGINN: 19.30 UHR

EINTRITT: 7,00 €

VORVERKAUF: ELEKTRO DICKEN & HILGERS
BÜTTGER STRASSE 48

WWW.GRUEN-WEISSE-N8.DE

EINE VERANSTALTUNG DES NEUSSER JÄGERKORPS VON 1823

Warum nur auf Schützenfest feiern?

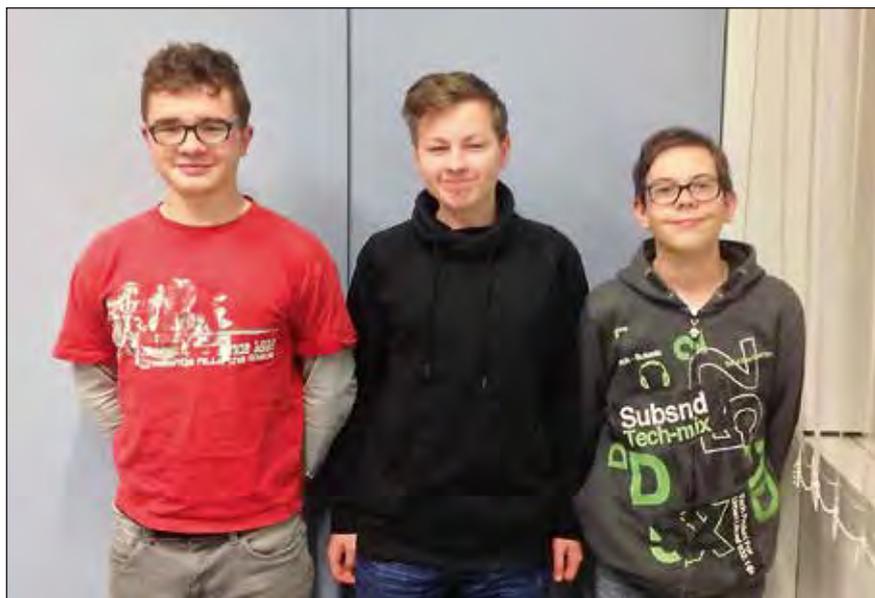
Dass wir Jäger mit unseren Röskes feiern können, weiß jeder, der schon mal montags im Zelt beim Jägerball war. Doch warum nur auf Schützenfest? Diese Frage haben wir uns gestellt und so war die Idee geboren eine Veranstaltung für Jäger, unsere Damen und gerne auch Gäste auf die Beine zu stellen.

Schnell war auch ein passender Titel gefunden: Die grün-weiße Nacht oder auch „Grün-weiße N8“. Mit der Veranstaltung wollen wir einen neuen Party-Event des Neusser Jägerkorps schaffen.“ Am 25. April 2015 ist es dann im Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, soweit. Wir starten

um 19.30 Uhr – Einlass ist ab 19.00 Uhr. Livemusik gibt es in diesem Jahr von der bekannten Band VOICES. Zusätzlich heizen die DJs twoSQ die Stimmung musikalisch an. Mit Bier, Wein, alkoholfreien Getränken und Cocktails, sowie der Möglichkeit zu einem Imbiss wird für das Wohl der 500 Feiernenden gesorgt werden.

Eintrittskarten sind noch zu einem Preis von 7,00 Euro bei Elektro Dicken & Hilgers erhältlich. Weitere Infos finden Interessierte unter www.gruen-weiße-N8.de.

Neue Chargierte bei den Falknern



Die neue Falknerspitze, Zugführer Till Wolff (Mitte), Leutnant Lukas Hengstermann (links) und Feldwebel Rafael Pelzer

Die Falkner begannen auch in 2015 das Jahr wieder mit der jährlich stattfindenden Wahl Ihrer Zugführung. Einstimmig gewählt wurden Zugführer Till Wolff, Leutnant Lukas Hengstermann und Feldwebel Rafael Pelzer.

Danach wurden die neuen Termine für das kommende Jahr besprochen. Auch in diesem Jahr werden die Falkner wieder eine Fackel bauen, gemeinsam im Mai einen Freizeitpark besuchen, aktiv die Termine des Jägerkorps besuchen

und allerlei rund um das Schützenfest und dessen Zeit herum veranstalten.

Wenn du Interessenten im Alter zwischen 11 ½ und 18 Jahren kennst, die gerne Schützenfest kennenlernen möchten, dann sprich doch einfach unsere Betreuer Florian Börsting und Michael Steinfurt an.

30 Euro Jahresbeitrag sind nicht viel und die Truppe der Jungs nimmt jeden Neuen herzlich in ihren Reihen auf.

Bezirksdirektion
Moll & Pesch
OHG



RheinLand Versicherungen
Bezirksdirektion

Moll & Pesch OHG

Michaelstraße 72
41460 Neuss

Telefon 02131 / 71 75 20

Telefax 02131 / 71 75 210

bd.mp@rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Informationen Korpsschießen 2015

Am 2. Mai 2015 wird unser jährliches Korpsschießen in den Räumen des SSV Neuss 1962 e.V. auf der Further Straße 15 in 41462 Neuss stattfinden. Wie gewohnt werden die Wettbewerbe an diesem Tag nach Schießklassen gestaffelt ablaufen. Das Schießen der Klasse B beginnt um 9.00 Uhr und endet spätestens um 13.00 Uhr. Die Klassen A und M beginnen um 12.30 Uhr und enden um spätestens 15.30 Uhr.

Details zu Ablauf, Zeitplan und den an diesem Tag geltenden Schießbedingungen könnt ihr auch der offiziellen Einladung zum Schießen entnehmen. Diese wurde, wie im vergangenen Jahr, jedem Zug Ende Februar per E-Mail zugestellt. Die Schießbedingungen sowie das Anmeldeformular können auch aus dem Downloadbereich unserer Homepage „www.neusser-jaegerkorps.de“ heruntergeladen werden. Die Anmeldung liegt als PDF-Formular vor und kann direkt am Computer ausgefüllt werden.

Sollte Bedarf an Einladungen in Papierform bestehen, so sind Blankoexemplare auf der Chargiertenversammlung am 15.03 2015 bei den Schießmeistern erhältlich. Wir möchten Euch bitten, die Anmeldeformulare sorgfältig und gut leserlich auszufüllen und bis spätestens zum 12. April 2015 per Post oder E-Mail an folgende Adresse zu verschicken:

Heiko Froitzheim
Friedrichstrasse 44
41460 Neuss
heiko.froitzheim@neusser-jaegerkorps.de

Aufgrund der mitunter mäßigen Beteiligung an den separaten Trainingsterminen, verweisen wir für dieses Jahr auf die offiziellen Öffnungszeiten des Schießstandes jeweils montags von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr. Da die Parksituation beim SSV aufgrund der benachbarten Baumaßnahmen schwierig ist, wäre es günstig, wenn ihr an diesem Tag ohne Fahrzeug zum Schießen kommt. Den folgenden Tabellen ist zu entnehmen, aus welchen Zügen sich basierend auf den Ergebnissen des letzten Jahres die Klassen A und M zusammensetzen. Alle anderen nicht aufgeführten Züge schießen automatisch in der B-Klasse.

Heiko Froitzheim, 1. Schießmeister
Thomas Schroers, 2. Schießmeister

Zug	Klasse	Zug	Klasse
Annemarie	M	Edelwild	A
Bleibe Treu	M	Greenhorn	A
Enzian	M	Heimattreu	A
Fahnen-Kompanie	M	Hubertus	A
In Treue fest	M	Jägerslust	A
Jagdhorn	M	Jröne Jonge	A
Jongens v. Schlachhoff	M	Komm nie no Hus	A
Mümmelmann	M	Mer hant Freud	A
Steinadler	M	Sängerfreunde	A
Vorstand	M	Stolzer Hirsch	A
		Stolze Nüsser	A
		Treu zur Vaterstadt	A
		Waidmannsheil	A
		Wilddieb	A



Informationen über das
Neusser Jägerkorps findet
man auch im Internet unter:
www.neusser-jaegerkorps.de

Am Tage des Korpsschießens endet auch die Amtszeit des amtierenden Korpsschießers Peter Nürnberg, bei dem wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für sein Engagement bedanken.

Dieter Heinen
Fliesenfachbetrieb

Weitere Tätigkeitsfelder unserer Firma sind unter anderem:

- Betonsanierung
- Natursteinverlegung
- Balkonsanierung
- Trockenbau
- Umbauten
- Altbausanierung

Dieter Heinen 0173-51 83 300 | Thomas Busse 0157-37200512
Telefax 02131-752 88 88 | E-Mail: fliesenheinen@hotmail.de

Ihr freundlicher

Getränke Service

Stephan Rutz

Belieferung an Privat
und Gastronomie
Veranstaltungen aller Art

Bismarkstr. 52 ~ 41464 Neuss
Tel.: 02131 / 85 80 08
Mobil: 0172 / 56 12 491
Fax: 02131 / 80 2 28

dörr
meisterbetrieb seit 1929



**FACHGESCHÄFT
FÜR**



*schützen- und
vereinsbedarf*
*stempel, schilder,
gravuren
beschriftungen*

*inh. bernd stevens
büttger str. 79
41460 neuss
tel. 0 21 31 - 2 55 56
fax 0 21 31 - 27 25 04*

www.stempel-doerr.de

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Kunden-
orientierung sind unsere Eigenschaften,
auf die Sie bauen können.

**Seit über 25 Jahren
in Neuss für Sie tätig!**

- Mietverwaltung
- WEG Verwaltung
- Grundstücksverwaltung
- Vermietungsservice
- 24-Stunden Hotline
- Hauseigener Hausmeisterdienst
- Hauseigener Reinigungsservice

Ursula Nikolai e.K.
Haus- und Grundstücksverwaltung
Baubetreuung



Kaiser-Friedrich-Straße 168 · 41460 Neuss
Tel.: 02131/15 11 6-0 • Fax: 02131/15 11 626
ursula.nikolai@nikolai-hv.de

Gaststätte „Em Hahnekörfke“

Inh. Klaus & Josef Hahn
Bergheimer Str. 121 * 41464 Neuss
Tel.: (02131) 44823 Fax: (02131) 94212
Gepflegte bürgerliche Küche
Parkplatz / Biergarten / Kegelbahn / Schießstand
Mittwochs Ruhetag
www.em-hahnekoerfke.de
info@em-hahnekoerfke.de



Rückblick JHV 2014



Majorsorden für Hptm. Michael Panzer

Die Jahreshauptversammlung des Neusser Jägerkorps von 1823 fand am 5. Dezember 2014 im Forum der Sparkasse auf der Michaelstraße statt.

Die Leitung der Versammlung hatte zunächst der Major und 1. Vorsitzende, Hans-Jürgen Hall. Im Namen des Vorstands begrüßte er alle anwesenden Jäger. Ein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern Jakob Büschgens, Ferdi Moog, Karl-Heinz Nischack und Dieter Piel, sowie den Passiven des Korps. Ein besondere Gruß und ein herzliches Dankeschön ging weiterhin Frau Skloneit von Seiten des Gastgebers

Der Major stellte fest, dass zu dieser Versammlung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden war, was die Beschlussfähigkeit sicherstellte. Vor dem Einstieg

in die eigentliche Tagesordnung bat der Major die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben und einige Augenblicke inne zu halten um unserer Toten zu gedenken.

Er nannte: Günter Hannen von „Flotte Hirsche“, Peter Blumnau von „Jagdhorn“, Bernd Iserhardt von „Wilddieb“, Hermann-Josef Buschhüter und Sigggi Schulz von „Jägerliebe“, Udo Nelissen von „Jongens vom Schlachthoff“, Franz Fücker von „Waidmannsheil“, Hans Willi Becker von „Hubertus“, Heinz-Willi Morneau von „Grüne Heide“, Manfred Klein und Josef Klein von „Komm nie no Hus“, Rudi Thiele von „Jägerliebe“ und Jürgen Schmitz von „Heimat treue“.

Zur Tagesordnung gab es auf Nachfrage keine Änderungswünsche. Zur

Vermeidung von Missverständnissen wies der Major daraufhin, dass Falkner, Ehrenmitglieder und Passive kein Stimmrecht haben.

Die Wahl von Horst Fassbender zum Ehrenmitglied auf Vorschlag des Vorstands und der Chargiertenversammlung war erster Punkt der Tagesordnung. (Siehe separaten Bericht). Anschließend erhielt Schriftführer Axel Klingner das Wort für seinen Geschäftsbericht. Dieser erfolgte gewohnt detailliert und aufschlussreich. Er fand die Zustimmung der Versammlung.

Danach erteilte der Major Schatzmeister Jürgen Ponzelar das Wort für seinen ersten Kassenbericht. Der ließ keine Fragen offen, sodass die Kas-



Schriftführer Axel Klingner trägt seinen Bericht vor

senprüfer zu Wort kamen. Es waren dies Pitti Hansen und Willi Manns. Letzterer fehlte leider krankheitsbedingt. Pitti Hansen attestierte eine korrekte Kassenführung ohne Beanstandungen und dankte für den geleisteten Aufwand. Er bat neben der Entlastung des Schatzmeisters auch um die Entlastung des gesamten Vorstands. Die Abstimmung erfolgte einstimmig, wofür sich der Major im Namen des Vorstands herzlich bedankte. Für den turnusmäßig auscheidenden Kassenprüfer Pitti Hansen wurde Andreas Mehler von „Treu zur Heimat“ einstimmig gewählt.

Um 21.03 Uhr übernahm der 2. Vorsitzende, Hptm. Michael Panzer, die





Ein Blick ins Auditorium

Versammlungsleitung. Er stellte nach einer kurzen Lobrede den Major und 1. Vorsitzenden zur erneuten Wahl, sprich Wiederwahl. Diesem Antrag folgte die Versammlung einstimmig. Der Wiedergewählte dankte und nahm die Wahl an. Und: Er übernahm wieder die Leitung der JHV.

Zur Wiederwahl standen weiterhin: Schatzmeister Jürgen Ponzelar, Schriftführer Axel Klingner, Schießmeister Heiko Froitzheim und Jugendbeauftragter Florian Börsting.

Alle vier wurden wiedergewählt und nahmen die Wahl an.

Geehrt wurde Michael Panzer für sein vielfältiges und langjähriges Engagement. Er erhielt den Majorsorden.

Dank sagte der Major Michael Steinfurt für die umsichtige Vorbereitung des Versammlungsraumes. Ein Dank ging auch an die Herren von „Hubertus“, die spontan eingesprungen waren und gezapft haben. Gleicher

Dank ging an die Mannen um Peter Nürnberg von „Stolze Nüsser“, die spontan die Gläser an die Tische gebracht haben.

Anschließend gab der Major noch einen kurzen Ausblick auf die Termine im nächsten Jahr.

Abschließend wünschte der Major einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

Elektrogroßhandel Dicken & Hilgers GmbH



- Alles für den Fackelbau
- Alarm- und Sicherheitstechnik
- Rauchmelder
- LED-Leuchtmittel
- Leuchten
- Leuchtmittel
- Kabel und Leitungen
- Elektroinstallationsbedarf
- Satellitenanlagen
- Türsprechanlagen
- Batterien



Büttger Straße 50 · 41460 Neuss · Telefon 02131/222118 · Telefax 02131/278934
 E-Mail: info@dicken-hilgers.de · www.elektromaterial.eu
 Geschäftsführer: Jürgen und Dennis Ponzelar (Aktiv im Jägerzug „Alte Kameraden“)

Ehrenmitglied Horst Fassbender

*„Die Ehrenmitgliedschaft wird verliehen. Auf Vorschlag des Vorstandes entscheidet hierüber die Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder.“
Satzung des Neusser Jägerkorps von 1823, § 6, Absatz 5*

Direkt zu Anfang der Jahreshauptversammlung im Forum der Sparkasse Neuss hatte Major Hans-Jürgen Hall die Ehrung von Horst Fassbender zum Thema gemacht. Er sprach von einer sehr angenehmen, aber für ihn auch nicht ganz einfachen Aufgabe. „Aktuell“ dokumentiert die Rede in Auszügen und gibt mit ausgesuchten Bildern einen Einblick in das erlebnisreiche Schützenleben unseres neuen Ehrenmitgliedes.

„Im Vorstand waren wir uns über den Vorschlag sehr schnell und mit großer Herzlichkeit und Dankbarkeit gegenüber Horst Fassbender einig. Und auch auf unserer letzten Chargiertenversammlung wurde nach einer Aussprache über das Schützenleben des Jägers Horst Fassbender einstimmiger Zuspruch zum Antrag des Vorstandes gegeben. Alles gut, bestens sogar: Wo liegt also die von mir ange deutete Schwierigkeit für mich?

Die Antwort ist so einfach wie ehrlich: In zwei der vielen positiven Eigenschaften von Horst Fassbender: der Bescheidenheit und der Diskretion.

Dazu darf ich sinngemäß eine Geschichte erzählen, die ich mit Horst im August 2008, also im ersten Jahr meiner Wahl zum Major erlebt habe. Horst, den ich bereits von früher kannte, kam auf mich zu und erzählte, dass er unser Korps bereits unter meinen Vorgängern im Amt, Heinz Peter Jansen und Gerd Scheulen, tatkräftig unterstützt habe. Auch unter meiner Führung würde er dies gerne weiter tun, allerdings unter einer Bedingung: Kein Jedöns! Diskretion!

8 Jahre – ob Ihr es nun glaubt oder nicht! – bin ich nun im Amt. Horst hat wahrlich Wort gehalten und ich auch. So habe ich nicht davon gesprochen – und werde es auch nicht tun –, wer uns die schöne neue Schwenkfahne gestiftet hat, wer die meisten Filme zu unserer DVD „Frei weg – Film ab“ zur Verfügung gestellt hat, wer seit nunmehr 29 Jahren unseren Vorschützenfestlichen Treff im Herz-Jesu Pflegeheim tatkräftig unterstützt, von wem – neben den Exponaten der ‚Grünen Heide‘ – die Stiftungen aus dem Neusser Jägerkorps im Rhei-



Horst nach seiner Wahl zum Ehrenmitglied

nischen Schützenmuseum sind – und dies sind bei weitem nicht alle Fragen, die ich stellen könnte, ohne eine Antwort zu geben.

In einem Punkt beneide ich unseren Präsidenten Thomas Nickel. Dieser zeichnete Horst Fassbender auf dem Jägerball 2004 mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Neusser Bürgerschützen-Vereins aus, konnte bei seiner Laudatio frei von einer Diskretionszusage aus dem vollen Schöpfen und auch auf die Verdienste von Horst

Fassbender über die Korpsgrenzen hinaus aufmerksam machen. Unsere Korpszeitung „Aktuell“ hat das in ihrer Ausgabe Nr. 63 gewürdigt.

Horst Fassbender ist Vollblutschütze, besser noch Vollblutjäger. 1953 gründete er mit Freunden von der Kapitelstraße den Zug „Jung Novaesium“, den es heute leider nicht mehr gibt. Er war einfacher Jäger, Hönes, Spies und Hauptfeldwebel und nach seiner aktiven Zeit hat er unserem Korps passiv die Treue gehalten.

Wir vom Vorstand freuen uns über diese aktive Verbundenheit im passiven Status, möchten Horst jedoch aufgrund seiner vielfältigen Verdienste über Jahrzehnte in den Kreis der Ehrenmitglieder bitten. Doch der Vorstand kann das nicht bestimmen, darüber entscheiden müssen wir: die Neusser Jäger.

So schlugen Vorstand und Chargiertenversammlung einstimmig den Mitgliedern des Neusser Jägerkorps vor, Herrn Horst Fassbender die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.“

Die Mitglieder sind diesem Vorschlag bei der anschließenden Abstimmung einstimmig (!) gefolgt und haben damit entschieden, Horst Fassbender die Ehrenmitgliedschaft des Neusser Traditionskorps anzutragen. Und Horst Fassbender hat diese Ehrung sichtlich gerührt angenommen.



Ehrenmitglieder unter sich, Dieter Piel und Horst Fassbender



Goldenes Ehrenzeichen des NBSchV für Horst Fassbender Ehrung eines verdienten Schützen

Beim diesjährigen Jägerball im vollbesetzten Festzelt wurde ein Schütze besonders geehrt. Aus der Hand unseres Präsidenten Thomas Nickel erhielt **Horst Fassbender** das Goldene Ehrenzeichen des Neusser Bürger-Schützenvereins.

Horst Fassbender erblickte am 03.10.1936 als 1. Sohn der Eheleute Elisabeth und Leo Fassbender im Lukaskrankenhaus zu Neuss das Licht der Welt. Nach dem Besuch der Kreutzhöhe und einer Ausbildung zum Konditor erfolgte eine Weiterbildung zum Hotelbetriebswirt und zum Konditormeister. Bis zu seiner Pensionierung vor 3 Jahren war er als Prokurist bei der Firma Stockheim tätig, wo er für die Belange der Stadthalle Düsseldorf zuständig war.

Wie sein jüngerer Bruder Norbert, seines Zeichens Musikverantwortlicher der Schützenlust, ist Horst F. ein Vollblutschütze wie er im Buche steht. Angeregt durch Vater Leo, ebenfalls ein begeisterter

Gesprächspartner, dem das Wohl des Zuges und seiner Mitglieder stets am Herzen lag, insbesondere den neuen Mitgliedern stand Horst F. stets offen gegenüber um ihnen mit seinen Erfahrungen eine reibungslose Integration in den Zug zu ermöglichen. Auf Grund seiner Verdienste um den Jägerzug „Jung Novaesium“ wurde ihm 1995 die goldene Ehrennadel des Zuges verliehen.

Aber auch außerhalb des Zuges setzte sich Horst F. immer wieder für die Belange des Schützenwesens ein. Nicht nur das er seit Jahren durch sein großzügiges Engagement den Alteneimern unterstützt, auch das Korps selbst konnte von Horst F. uneigennützigem Einsatz profitieren. Ob es sich um die Vermittlung, Kontaktaufnahme oder sogar Bereitstellung von Musikkapellen handelte oder die Übernahme der Bewirtungskosten für die Hönese beim Jägerball, Horst war zur Stelle.

Aber auch viele Veranstaltungen und Jubiläen des Korps tragen im gastronomischen Bereich eindeutig die Handschrift von Horst. Ob Bereitstellung von Bier, Logistik und Service oder notwendige Absprachen mit Anbietern und Brauereien, der persönliche Einsatz von Horst F. hat der Korpskasse so manche Mark an Ausgaben erspart.

Das Neusser Jägerkorps würdigte diese Verdienste mit dem Korpsabzeichen in Gold, das ihm 1993 verliehen wurde.

Natürlich blieb das effiziente Wirken von Horst auch den anderen Korps nicht verborgen. So übernahm Horst z.B. die gastronomische Organisation und Ausrichtung des Jubiläums des Sapperkorps. Darüber hinaus war er für die Organisation der ersten Bälle der Schützenlust im Zeughaus verantwortlich. Dass auch hier sein Engagement entsprechenden Anklang fand, zeigen die ihm verliehenen Ehrennadeln der Korps.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich Horst F. über die Zug- bzw. Korpsgrenzen hinaus um das Neusser Bürger-Schützenfest verdient gemacht hat. Seinem persönlichen Einsatz und seiner tatkräftigen Unterstützung über Jahrzehnte hinweg, gebührt unser Dank und unsere Anerkennung.

CS 20

Jägerkorps „Aktuell“ kann nunmehr auch abonniert werden. Die Kosten für ein Jahresabo, inklusive Zustellung, betragen 15 Euro. Info bei der Aktuell-redaktion.

Das Bild zeigt die Ehrung von Horst Fassbender (links) durch Schützenpräsident Thomas Nickel (rechts) beim Jägerball im Festzelt im Hauptgrundsaal Major Georg Schönbauer.

Schütze und Königsaspirant des Jahres 1961, fand Horst F. schon früh den Weg zu den Schützen. Mit den Freunden von der Kapitelstraße, hier seien beispielhaft die Namen Heinz Denecke und Klaus Lentzen erwähnt, gründete er 1953 den Jägerzug Jung Novaesium, jenem Zug dem er bis zum heutigen Tage angehört. Jäger, Hönese und heute Hauptfeldwebel und Spielführer, sind die Stationen seiner 50-jährigen Schützenlaufbahn.

Sein Organisationstalent und seine beruflichen Kontakte wusste Horst geschickt für die Belange seines Zuges einzusetzen. Ob Musikverpflichtungen, Events, Reiseorganisation, Bierdeputat oder die Ausrichtung einer Festlichkeit, Horst F. war mit Rat und Tat und natürlich Unterstützung zur Stelle. Aber auch im zwischenmenschlichen Bereich war er ein gesuchter



Die Duplizität der Ereignisse

Jugend nach vorn, ist ein gern benutzter Ausspruch, wenn man etwas bewegen möchte. Manchmal ist es auch ein Lockruf um die Jugend in die Pflicht zu nehmen, d.h. Verantwortung zu tragen, für den Jägerzug oder das Jägerkorps. Als Major Heinz Peter Jansen 1980 ob der Größe des Korps befand, dass es bei den Umzügen eine direkte Verbindung von der Korpspitze zu den Zugführern, die unmittelbar hinter der Musik marschieren, geben müsse, „erfand“ er die Marschblockführer.

Der 1. Marschblock war von Anfang an dem Hauptmann mit seinem Zug vorbehalten. Nach hinten wollte H.P. aber auch Kontinuität, und so sagte er dem frisch gewählten Heinz Bernel vom Jgz. „Stolzer Hirsch“: „Heinz, du mäcks dat em letzte Block, du böses setzt!“

Horst Meyer vom Jgz. „Hubertus“ stellte sich im Jahre 2000 der Verantwortung und führte gleich im ersten Jahr den 2. Marschblock an. Der Applaus des Publikums war ihm gewiss. So ne staatse Käl möt sonne Schnäuz.

(Der Applaus kann aber auch dem Fahenschwenker unmittelbar hinter „Hubertus“ gegolten haben.) Wenn man nachfragt, wie die Zeit denn so war, kriegt man die einhellige Antwort: „Schön!“ Das bezog sich nicht nur auf die unmittelbare Nähe zur Musik, sondern auch auf die unterschiedlichen Zusammentreffen mit den jeweiligen Zügen im selben Block. Da war man schon mal Schlichter oder Schiedsman, oder man hat einem Geburtstagskind gratuliert und ihm vermittelt, dass man trotz des Umzugs auch nach dem Umzug noch ausreichend Zeit zum Feiern habe. Die Marschblockführer hatten und haben stets das Gesamtbild der Jäger im Auge gehabt.

Nun haben wir im letzten Jahr nach dem Schützenfest die Meldung erhalten, dass zwei Zugführer ins Glied zurückgetreten sind, um ihre Züge altersmäßig weiter zu bringen. Da beide auch Marschblockführer waren, traf diese Entscheidung nicht nur „Hubertus“ und „Stolzer Hirsch“, sondern auch das Korps.

Lieber Heinz, lieber Horst, wir danken euch von ganzem Herzen für das Geleistete und wünschen euch noch viele Jahre en de Reih' bei euren Zügen und ons Jäger. Danke!

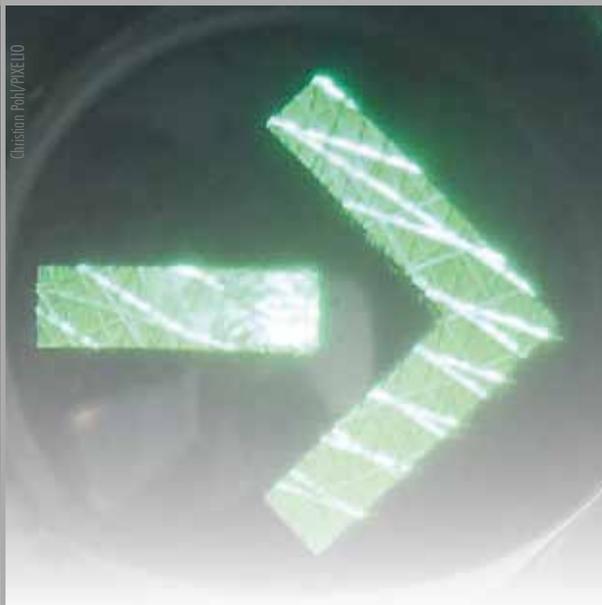


Heinze Bernel



Horst Meyer

Sie bestimmen die Richtung.



Ob Neu- oder Gebrauchtwagen, Service oder Reparatur. Wir haben für jeden die optimale Lösung.

An zwei Standorten ganz in Ihrer Nähe erwarten Sie kompetente Beratung und attraktive Angebote.

Norf: Siemensstraße 5 + 12 | 41469 Neuss
Telefon: 0 21 37/10 80 | info@schwab-tolles.de

Nievenheim: In Ückerath 115 | 41542 Dormagen
Telefon: 0 21 33/29 61 00 | info@schwab-tolles.de

www.schwab-tolles.de

schwab | tolles

AUTOHÄUSER NEUSS | DORMAGEN



Nutzfahrzeuge



Audi Service

Generationswechsel im Jägerzug „Hubertus“ von 1969

„Nach 45 Jahren ist Schluss“. Mit diesen Worten hatte Horst Meyer zuletzt immer wieder klar gemacht, dass er sein Amt als Oberleutnant und Zugführer des Jägerzugs „Hubertus“ nach dem Schützenfest 2014 einem jüngeren Nachfolger übergeben wolle. Dabei war es für die Mitglieder schwer vorstellbar, dass ihr Horst, der den Zug im Jahr 1969 gemeinsam mit Heinz Frieß und anderen gegründet und seit dem über mehr als vier Jahrzehnte als Leutnant und Oberleutnant geführt hatte, eines Tages ohne Säbel und Straußenfederhut dastehen würde. Doch wie immer hielt Horst Meyer sein Wort und erklärte auf der Jahreshauptversammlung am 1. November 2014 unter den wehmütigen Blicken der Mitglieder seinen Rücktritt. Für ihn und für den Jägerzug „Hubertus“ geht eine große und ereignisreiche Ära zu Ende.

Bei den anschließenden Neuwahlen wählten die Mitglieder den 32-jährigen Haiko Meyer einstimmig zu ihrem neuen Zugführer. Haiko ist seit 2008 Mitglied im Jägerzug „Hubertus“ und übernahm bereits vor zwei Jahren den Posten des Feldwebels. Der gelernte Großhandelskaufmann spielt in seiner Freizeit Tischtennis bei der DJK Novesia, wenn er nicht gerade im Fußballstadion seinen Lieblingsverein Fortuna Düsseldorf anfeuert. Als Sohn von Horst Meyer liegt ihm die Leidenschaft für das Schützenwesen wohl in den Genen. Haiko ist inzwischen ein erfahrener Schütze und wird den Jägerzug „Hubertus“ beim nächsten Schützenfest sicher durch die Festtage bringen.

Auch auf anderen Positionen rückten jüngere Mitglieder nach: Neuer Leutnant und Schriftführer wurde Cornelius Goldkamp. Der 31-jährige Diplomkaufmann ist seit 2009 im Verein. Cornelius trat die Nachfolge von Horst Hönings an, der nach 14 Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war. Den frei gewordenen Posten des Feldwebels übernahm Ingo Meyer (35 Jahre), der Bruder von Haiko Meyer. Auch die verantwortungsvolle Aufgabe des Hones legten die Mitglieder in jüngere Hände. Nach stolzen 32 Jahren reichte Franz Gußdorf das Blumenhorn an seinen Sohn Sven Gußdorf (30 Jahre) weiter. Nach den Neuwahlen nahm sich der neue Vorstand viel Zeit, Horst Meyer für seine herausragenden Verdienste zu



Major Hans-Jürgen Hall spricht Horst Meyer auf der Versammlung im Januar seinen Dank aus.

würdigen. „Du bist Schütze durch und durch, du verkörperst die Faszination und den Glanz der jahrhundertealten Schützentradiotion wie kaum ein Zweiter, und wir sind stolz, dass wir unter deinem Kommando über den Neusser Markt marschieren durften“, formulierte Cornelius Goldkamp in einer langen und bewegenden Dankesrede. Ebenso bedankte sich der Vorstand bei Horst Hönings und Franz Gußdorf, die den Verein durch ihre gewissenhafte und verlässliche Mitarbeit über viele Jahre geprägt haben.

Nach dem Generationswechsel sieht sich der Jägerzug „Hubertus“ gut aufgestellt. „Wir haben eine tolle Mischung aus erfahrenen, traditionsbewussten und jungen, kreativen Mitgliedern, die Verantwortung übernehmen wollen“, schwärmte Cornelius Goldkamp. In den nächsten Jahren will sich der Zug weiter um neue Mitglieder bemühen. Haiko Meyer hat sich als neuer Zugführer hohe Ziele gesetzt: „Der Jägerzug „Hubertus“ hat 45 schöne Jahre erlebt. Wir wollen ihn noch weitere 45 Jahre erhalten.“



Horst Meyer (Mitte), umgeben von Cornelius Goldkamp, Horst Hönings, Haiko Meyer und Ingo Meyer (v.l.)

FEUERLÖSCHER-PRÜFDIENST

Unser Angebot umfasst den Vertrieb, die Montage und Wartung von:

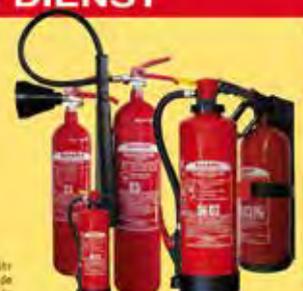
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA/NRWG)
- Tragbaren und fahrbaren Feuerlöschern
- Wandhydranten
- Brandschutztüren- und -tore
- Steigleitungen
- Beseitigung von Hagelschäden an Lichtbändern und Lichtkuppeln



EUGEN WAHLE
BRANDSCHUTZ- und
SICHERHEITSTECHNIK

Stamm: Str. 58 • 41468 Neuss
Telefon: 021 31 / 3 32 21
Telefax: 021 31 / 3 22 41

Wirkzeiten: 7.30 - 12.30 Uhr
Internet: www.wahletechnik.de
E-mail: info@wahletechnik.de



Quirinusstern für Kalli Geißler

Der Quirinusstern ist eine der begehrtesten und höchsten Auszeichnungen des Neusser Karnevals. Die Liste seiner Träger ist lang und prominent. Jährlich wird er von der Neusser Stadt- und Prinzen гарде verliehen. Anfang dieses Jahres erhielt ihn Karl-Heinz Geißler im Thomas-Morus-Haus.

Damit zeichneten die Karnevalisten einen Neusser aus, der sich als Prinz der Session 2001/2002, als Vorsitzender der NKG Edelreserve und als Leiter der Wagenbauhalle um das Neusser Winterbrauchtum verdient gemacht hat.

Die Neusser Jäger freuen sich mit Kalli über die hohe Auszeichnung. Denn in den Wintermonaten mutiert unsere Fackelbauhalle bis nach Karneval zur Wagenbauhalle der Karnevalisten. Diese haben mit dem Ausgezeichneten einen aus ihren Reihen zum Leiter erkoren, der dem Neusser Jägerkorps von 1823 seit Jahrzehnten als aktives Mitglied auf das Engste verbunden ist. So wundert es nicht, dass die Zu-



Kalli als strammer Oberleutnant im Jägerkorps...

sammenarbeit mit dem Vollblutjäger und -karnevalisten Kalli bestens verläuft. Das Neusser Jägerkorps von 1823 gratuliert dem Oberleutnant unseres Zuges „Wilddieb“ herzlich zur



...und als ausgezeichnete Karnevalist.

Auszeichnung und wünscht sich viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit zwischen Karnevalisten und Jägern in der Halle Blücherstraße.



Sankt Quirinus' Schötzejeselle



Neuss

DAS NEUSSER JÄGERKORPS VON 1823

plant in Kooperation mit den

ST. QUIRINUS' SCHÖTZEJESELLE VON 1983

am Samstag, dem 24. Oktober 2015,

eine Veranstaltung

RUND UM ST. QUIRIN

Erste Gespräche haben stattgefunden, interessante Partner konnten bereits gewonnen werden. Die familienfreundliche Veranstaltung beginnt voraussichtlich gegen 14.00 Uhr und endet mit einem gesellig-kulinarischen Beisammensein.

Erste Informationen erfolgen auf der Chargiertenversammlung im März; „Aktuell“ hält seine Leserinnen und Leser auf dem Laufenden! Bitte den Termin vormerken!

Killepitsch®

Premium-Kräuterlikör



Ausgezeichneter Geschmack!

Nach der Wahl zum besten Kräuterlikör der Welt 2002 und der Goldmedaille 2003 des international anerkannten „Beverage Tasting Institute“ (BTI) in Amerika wurde das Düsseldorfer Original nun erneut zu einem der besten Liköre der Welt prämiert. Eine internationale Jury zeichnete den Killepitsch Premium Kräuterlikör unter mehreren hundert Teilnehmern bei der „Best International Spirit Challenge 2010“ in London in der Kategorie Spezialitäten mit der Bronze-Medaille aus.



DRINK RESPONSIBLY!

Likörfabrik Peter Busch GmbH & Co. KG,
D-40221 Düsseldorf, www.killepitsch.de



jetzt für kurze Zeit:
die neue limitierte
Designerflasche

42% Vol., 0,7l-Flasche



Edelknabenkönige gestern und heute

Vor 50 Jahren war Juppi Spicker mit der Armbrust erfolgreich



Edelknabenkönig Benjamin Schommers mit Hans-Josef (Juppi) Spicker, der 1964 Edelknabenkönig wurde.

Traditionell findet die Krönung des Neusser Edelknabenkönigs Anfang Dezember statt. Zu diesem feierlichen Anlass hatten die Neusser Edelknaben unter Leitung von Dario

Schmitz (übrigens ein aktiver Jäger in den Reihen von ‚Annemarie‘) und Hans-Hubert Schlangen auf den 1. Adventssonntag des vergangenen Jahres eingeladen. Gekommen war

eine illustre Gästeschar, die von unserem Schützenkönig, S.M. Markus I. Reipen und seiner Königin Susanne angeführt wurde. Und selbstverständlich besuchte auch der Nikolaus die Jüngsten unseres stolzen Regimentes.

Im Mittelpunkt stand die Krönung von Benjamin Schommers zum Edelknabenkönig 2014/2015. Ein besonderes Wort des Willkommens galt bei der Begrüßung unserem Leutnant der Fahnenkompanie, Hans-Josef Spicker. 1964 hatte er das Glück und die Ehre, König des Neusser Edelknabenkorps zu sein. Der Stolz und die Freude darüber ist ihm noch 50 Jahre später anzusehen.

besser bei brückner
timmerbau - Möbelfab. - Messbau - Laborerichtungen

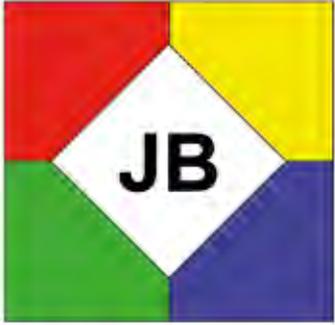
Brückner Tischlerei

Eggenhofener Straße 21
41472 Neuss/Holtheim
Telefon 02131 44 81 82
Fax 02131 58 14 89
E-Mail info@brueckner.de



Unsere CD ist zum Preis von 10,00 Euro in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Geschäftsstelle NJK
- Platten Schmidt
- Tourist-Info Neuss
- CHC Mediapark
- Schützenbüro oder auch im Internet unter: www.neusser-jaegerkorps.de



Jörg Böck
Fliesenlegerfachbetrieb

Robert-Koch-Straße 35
41564 Kaarst
Mobil 0179 53 53 600

Telefon 0 21 31 / 60 34 14
Telefax 0 21 31 / 4 50 59 26
E-Mail joergboeck@aol.com

Informationen über das Neusser Jägerkorps findet man auch im Internet unter: www.neusser-jaegerkorps.de

WAS IST LOS IM RHEINISCHEN SCHÜTZENMUSEUM NEUSS?

„Jetzt ist keine Zeit mehr für das schöne Spiel der Kirmes ...“

Der Erste Weltkrieg und seine Folgen für das Neusser Schützenwesen

Sonderausstellung, noch bis zum 3. Mai 2015

öffentliche Führungen durch die Ausstellung am

Sonntag, 12. April 2015, 14.30 Uhr

Mittwoch, 29. April 2015, 14.30 Uhr



Internationaler Museumstag im Schützenmuseum

Sonntag, 17. Mai 2015, 11 Uhr bis 17 Uhr

Aktionen und Führungen für die ganze Familie; das genaue Programm wird rechtzeitig in der Presse und auf der Internet-Seite des Museums bekannt gegeben.

„SchötzeKall“ im Radio

Bürgerfunksendungen auf NEWS 89.4

Montag, 13. April 2015, 21.04 Uhr

Montag, 1. Juni 2015, 21.04 Uhr



Das Museum und die Dauerausstellung sind geöffnet:

Mittwoch und Sonntag, 11 bis 17 Uhr

Eintritt frei!

Führungen für Gruppen, Kinderprogramme und Sonderveranstaltungen für Schützenzüge nach Vereinbarung.

Rheinisches Schützenmuseum Neuss

Oberstraße 58-60

41460 Neuss

Telefon: 0 21 31/90 41 44

E-Mail: schuetzenmuseum@aol.com

Internet: www.rheinisches-schuetzenmuseum.de



Hecke Papp und Vietens Mam an der Schützenkrippe

Gemeinsam mitten im Weihnachtsgeschehen, nicht in Bethlehem, sondern in Neuss, und auch nicht vor ca. 2000 Jahren, sondern 2014 im Rheinischen Schützenmuseum in Neuss: Das hätten sich unser legendärer Jägermajor Hecke Papp und Vietens Mam, die bodenständige Vereinswirtin unseres Zuges „Grüne Heide“ vom Neumarkt, nicht vorstellen können.

Realisiert hat diese charmante Idee das Team der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rheinischen Schützenmuseums.

Nach einer Idee von Peter Albrecht ist eine ansprechende und mit viel Liebe zum Detail ausgestattete Milieukrippe vor dem von Leo Rheidt gemalten Hintergrund des alten Neusser Neumarktes entstanden, die im Advent und bis zum 2. Februar im Schützenmuseum zu sehen war. Begleitet wurde die Schützenkrippenpräsentation von sonntäglichen Veranstaltungen, die ebenfalls

vom ehrenamtlichen Museumsteam (Ursula Boss, Katharina Hall, Gabriele Girnth, Peter Albrecht und Hans Schroeder) vorbereitet und durchgeführt wurden, und die den Besucherinnen und Besuchern angenehme und schöne adventliche wie weihnachtliche Stimmung bescherten.

Die Schützenkrippe ist mit ihren vielen Details ein Unikat. Hecke Papp steht mit der Leiter (mit der er sein Pferd zu besteigen pflegte) Hand in Hand mit Udo Kissenkoetter an der Krippe. Drei Neusser Schützenkönige (Joseph Leuchtenberg (1826), Hermann Welter (1869) und Ernst Heitzmann (1953)) bringen ihre Neuss spezifischen Gaben (Altbier, Flönz und Sauerkraut) und bei der Heiligen Familie steht ein Fahnenoffizier mit unserer Korpsfahne.

Mit Redaktionsschluss dieser Zeitung wird die Krippe abgebaut; unsere Ausgabe dokumentiert sie in einer Collage. Und noch eine gute Nachricht: im kommenden Advent

wird sie wieder zu sehen und zu erleben sein – mit neuen Figuren und schützenfestlich-weihnachtlichen Veranstaltungen an der Krippe!

Sie suchen Informationen über das Neusser Jägerkorps, wollen sich über Züge, Veranstaltungen etc. informieren?

Dann schauen Sie doch mal ins Internet unter:

www.neusser-jaegerkorps.de

Heisel • Baubedarf GmbH



Grefrather Weg 39-41 • 41464 Neuss

Tel. 0 21 31 - 74 04 10 Fax: 4 20 75

www.heisel-baubedarf.de

-  Hoch- und Tiefbaustoffe
-  Baustoffe für den Dachausbau
-  Natursteine - Pflaster
-  Klinker - Fliesen
-  Bauelemente - Türen
-  Beratung u. Mengenermittlung



Wie ein Jäger Artilleriesieger wurde

Neusser Kirmes-Erinnerungen anno dazumal.



Unter den vielen positiven Rückmeldungen auf unseren Film „Frei weg – Film ab“ verdient eine besondere Beachtung.

Michael Mertens, Vorsitzender des Neusser Artillerie Corps von 1854, nahm unseren Film zum Anlass, in seiner Rede auf dem Patronatstag zu Ehren der Heiligen Barbara am 7. Dezember des vergangenen Jahres im Marienhaus eine historische Anekdote zum Besten zu geben, die unter den Zuhörern große Heiterkeit hervorrief. Unsere Korpszeitung dokumentiert die gelungene Rede in Auszügen:

„Sehr geehrte Herren, liebe Schützenfreunde,
im November musste ich leider zum Filmabend „Frei Weg – Film ab“ des Neusser Jägerkorps aus beruflichen Gründen absagen. Meine Späher berichteten aber, dass dies wohl eine sehr gute Veranstaltung war und der Film wirklich tiefe Erinnerungen hervorhob. Bei der Vorbereitung zum heutigen Patronatstag fiel mir wieder ein, dass der Jägermajor Hans-Jürgen Hall es bedauern würde, dass ich nicht käme. In diesem Film würde man doch auch das Artillerie-Corps in den Jahren 1925 und 1938 sehen. Er schmunzelte dabei so seltsam. Dies machte mich stutzig. Also recherchierte ich das Ereignis von 1925 bzw. 1938. (...)

Betrachtet man den Film als solchen (...) stellt man auf den ersten Blick keine Besonderheiten fest. Tolle Aufnahmen, zackiger Aufzug 1925, ebenso gilt dies für 1938. In der Literatur fand ich auch keine Auffälligkeiten. Enttäuscht wollte ich schon aufgeben und sah mich in der misslichen Situation, wieder über den alten Brauch, dass man am Barbaratag Kirschbaumzweige in ein Gefäß mit Wasser stellt, damit sie Weihnachten blühen, zu berichten.

Da dachte ich mir, was war denn so vor und nach diesen Jahren Außergewöhnliches. Siehe da, da war doch etwas. Eine große bekannte Neusser Tageszeitung berichtete hierüber.

Ehrlich gesagt, hier taten sich Welten auf, als ich das Geschilderte las. Da das Wochenblatt mit einem blauen Band im oberen Bereich zu diesem Zeitpunkt noch nicht existent war, gehe ich davon aus, dass das Berichtete so stimmt.



**GOLD
SCHMIEDE**

Meisterbetrieb

Ursula Moers-Meininghaus
Dreikönigenstr. 5
41464 Neuss
Tel.: 02131 42954
Fax: 02131 42950

- Handgefertigtes Schützensilber
- Orden
- Anfertigungen
- Umarbeitungen
- Service
- Uhrreparaturen
- Gravuren

Dreikönigenhof

Körnerstraße 13
41464 Neuss
Telefon 02131/1338259



Wir verfügen über einen Saal bis 50 Pers. einer Kegelbahn und einen Schießstand
Feiern Sie mit uns Silvester, Karneval, Tanz in den Mai, Kirmes, Oktoberfest usw.

auf unserer Speisekarte finden Sie gutbürgerliche Gerichte, wir schneiden und panieren unsere Schnitzel noch selber und verwenden keinerlei Fertigsoßen. Frische ist angesagt.






Wir freuen uns auf Ihren Besuch

WAS WAR GESCHEHEN?

Wenn auch im Jahre 1924, also vor 90 Jahren, das Schützenfest in Anbetracht der herrschenden Notlage nicht stattfand, so war doch um die Kirmeszeit in der Zeitung viel von Kirmes und Schützenfest die Rede. Man schwelgte in Erinnerungen.

Unter der Überschrift „Neusser Kirmes-Erinnerungen“ erzählte ein „alter“ Edelknabe von Erlebnissen aus früheren Zeiten. Diese Ereignisse sowie die Erzählung des Schreibers, der sich schon 1924 „alter Edelknabe“ nannte, sind so lustig, dass sie nach neunzig Jahren verdienen aufgefrischt zu werden.

Er berichtet über schützenfestliche Ereignisse. Unter der Überschrift „Es ritten drei Reiter zum Tore hinaus“, ich kann es kaum glauben, wird in der zweiten Zeile der Überschrift über den Artilleriesieger vom Jägerkorps berichtet.

Um das alles besser verstehen zu können, muss man wissen, dass man die hohe Würde des Artilleriesiegers in den frühen Jahren wie folgt ermittelte:

Es ritten immer drei Reiter zum Tore hinaus und verschwanden dann zu meist hinter den Bäumen. Dann passierte zunächst lange gar nichts. In der Dämmerung galoppierte dann ein Reiter in das Zelt, ja sie hören richtig, er ritt in das Zelt, und er war dann der neue Hohe Sieger.

Die Frage des Sicherheitskonzeptes spielte hier wohl noch keine bedeutende Rolle.

Diese Regelung, so der Berichterstat-ter, kam wohl etwas in die Jahre. Und den wackeren Kanonenmännern hat dies sicherlich auch nicht so richtig gepasst.

Also musste eine neue Regelung her. Und hierbei waren die Artilleristen sehr kreativ. Im Übrigen haben die Artilleristen ihre Kreativität und das Durchsetzungsvermögen in den Gründungsjahren bewiesen und auch schon einmal ein eigenes Schützenfest gefeiert. Keine Angst soweit wird es natürlich nicht mehr kommen.

Ich zitiere hier sinngemäß gerne aber noch einmal die eine oder andere Wortpassage aus dem besagten Text. Um den Sieger einwandfrei festzustellen, kam ein neues, kostspieliges System zur Anwendung.

Auf der Wiese neben dem Schützenzelt verbaute das Corps aus Holz eine Burg als Feste. Tore, Zinnen und Türme grüßten mit der Front zur Stadt hinüber. Hoch oben flatterte die Fahne weiß-rot.

Nach dem Programm sollte die Burg am Kirmesdienstag von der Artillerie belagert, in Brand geschossen und gestürmt werden. Der erste Artillerist, der die Fahne ergriff, war Sieger.

Der Hessesordamm war dicht besetzt mit Menschen in Erwartung des neuartigen Schauspiels. Das Zelt leerte sich, als schmetternde Trompetensignale den Kampf ankündigten.

Stolz und trutzig, so weiter, flatterte in schwindelnder Höhe die Siegesfahne. In schneidiger Attacke rückt die Artillerie mit ihren Geschützen zum Angriff vor. Von der anderen Seite kommt ein Jägerzug im Laufschrift marsch- marsch heran. Die Jäger sollten helfen, die Feste sturmreif zu machen.

Die Batterie schickt die erste Salve hinüber. Die Jäger schwärmen aus und arbeiten sich unter Gewehrfeuer allmählich vor. Da beginnt das Verhängnis für die stolze Festung. Die Kanonenschüsse haben gezündet, die Burg brennt. In das Abenddunkel lodern die Flammen der sterbenden Feste und der Turm soll stürzen. Wer holt die Fahne? Bis hier lief alles planmäßig.

Doch dann ereignete sich etwas, was im Programm so nicht vorgesehen war. Mit einmal löst sich aus dem Jägerzuge, der sich hart vorgearbei-

tet hatte, so ein grüner Jäger. Mit af-fenartiger Geschwindigkeit klettert der Kerl an den Balken empor, und ehe die verdutzen Artilleristen wissen, was los ist, hat ein Jägerlein unter dem Hurra von tausend Menschen die Fahne heruntergeholt.

Der Jäger war Artilleriesieger geworden. Was es dann bei den Artilleristen so gegeben hat, das weiß der Bericht-erstat-ter leider nicht.

Aber eins war gewiss: Man ist zum alten System zurückgekehrt: „Es ritten drei Reiter zum Tore hinaus“ und glücklicherweise fand dann 1925 wieder unser geliebtes Heimatfest statt, so wie wir es im oben genannten Film der Jäger sehen konnten.

Ob dies wirklich so stattfand, das kann ich nicht beurteilen. Ich musste jedenfalls schmunzeln und ehrlich gesagt, man muss auch einmal selber über sich lachen können.

So weit so gut. Viele Jahre später findet ein cleverer Müllwerker eine rot-weiße Fahne beim Sperrmüll und gab diese dem im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglied Theo Gerding mit dem Hinweis: „die ist doch von euch“ dem Neusser Artillerie-Corps zurück.

Dem Zustand der Fahne nach zu urteilen, könnte diese, natürlich auch mit viel Fantasie, eventuell die durch das Jägerlein errungene Fahne sein.

Das Prunkstück hat unser Chef Jörg Heckhausen heute mitgebracht und man kann diese gerne einmal betrachten.“

Hausmeisterservice
Schüll
Gerhart-Hauptmann-Str. 45 • 17918 Tönning
Gartenpflege • Treppenhausreinigung nach Hausfrauenart
• Entrümpelungen
Tel.: 0 21 51 / 99 40 96
Mobil: 0178 / 88 38 072
www.hausmeisterservice-schuell.de

„Treu zur Vaterstadt“ – wieder mit „Neujahrsfüchschchen“

Es war im Herbst 2013, als wir bei der Oktoberversammlung die Planung für eine Weihnachtsfeier anstießen. Dabei fiel selbst den wenigen Zugmitgliedern, die noch Kinder als „Kundschaft“ für den Nikolaus haben, auf, dass das Weihnachtsprogramm gerade in Familien zum Bersten gefüllt ist.



... zeigt nur zufriedene Gesichter.



Ein Blick in die Runde ...

Eigentlich wurde ein Brunch in bisweilen hektischer Adventssonntagsatmosphäre von niemandem mehr gewünscht. Da dann aber ein Bruch entsteht, weil wir aus Gründen der Zeitüberlastung seit „ewig und drei Juppen“ keine Dezember-Versammlung mehr machen, kamen wir auf

die Idee, doch erst einmal in das neue Jahr zu rutschen und uns dann mit den Damen zu treffen.

So war es geboren: das erste „Neujahrsfüchschchen“ von „Treu zur Vaterstadt“. Und da das 2014 so gut klapperte und ein wunderbarer Abend war,



Gaststätte Gießkanne

Hamtorwall 17-19 - 41460 Neuss
02131 / 273873
Inh. Karin und Norbert Schommen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ab 12 Uhr
Samstag ab 11 Uhr
Sonntag ab 17 Uhr
Dienstag Ruhetag
Alle Tage durchgehend geöffnet








Ein zufälliges Zusammentreffen mit Volker Albrecht, dem Major der Hubertusschützen



haben wir den Termin als Fixum in unseren Jahresterminkalender aufgenommen.

So fanden sich treue Vaterstädter/-innen am 2. Samstag im Januar 2015 wieder auf der Rätinger Straße im Stammhaus der Brauerei „Füchsen“ ein und schlemmten und genossen. Wäre der Termin nicht geplantes Fixum, dann wäre er nach dem zweiten Mal ohnehin Tradition.

Dass wir in diesem Jahr auch auf eine erkleckliche Anzahl Hubertusschützen stießen und nebenbei auch noch viele andere Neusser trafen, war zwar nicht gedacht, aber sehr willkommen: so nahm sich auch der Major der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft, Volker Albrecht, Zeit und Muße, mit uns auf ein schönes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 anzustoßen. Nach so einem Jahresauftakt sollte dem aber auch wirklich nichts mehr im Wege stehen ...

Informationen über das
Neusser Jägerkorps findet man
auch im Internet unter:
www.neusser-jaegerkorps.de



Unsere Verstorbenen

Am 8. Januar 2015 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied

Manfred (Manni) Busse

im Alter von 73 Jahren.



Nach seiner aktiven Mitgliedschaft wurde er 2004 zum Ehrenmitglied ernannt. Mit Manni haben wir nicht nur einen großartigen Musiker, sondern auch einen wahren Freund verloren.

Sein Engagement und seine beispiellose Hilfsbereitschaft werden uns fehlen.

Wir trauern mit seiner Familie um einen lieben Menschen, den wir immer in guter Erinnerung behalten werden.

**Neusser Regiments- und Bundes-Tambourkorps
Novesia 1912**

Am 25. Januar 2015 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied

Hans-Josef Schmitz

im Alter von 85 Jahren.



Hans-Josef war seit 1952 im Verein und wurde nach seiner aktiven Zeit im Jahre 1997 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir danken ihm für 63 Jahre Mitgliedschaft und werden ihm als stets beliebtem und treuem Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

**Neusser Regiments- und Bundes-Tambourkorps
Novesia 1912**

Die getarnte Nikolausfeier



Das Empfangskomitee für Heinz

Wie in den Jahren zuvor, feierte der Jägerzug „Stolzer Hirsch“ 1958 auch in diesem Jahr seine Nikolausfeier wieder im Partykeller des Oberfeldwebels Andreas Zehner.

Seit Jahren schon wird diese Veranstaltung von unserem langjährigen Oberleutnant Heinz Bermel geplant und mit Hilfe der Familie Zehner organisiert und umgesetzt. Nachdem Heinz bei der Jahreshauptversammlung im September nach 38 Jahren sein Amt in andere Hände gegeben hatte, sah es in diesem Jahr etwas anders aus. Heinz brauchte sich um nichts zu kümmern und konnte sich entspannt auf den Weg zur Feier nach Weckhoven machen.

Aber da hatte er sich verrechnet, denn es kam anders, als er gedacht hatte. Mit Unterstützung der Frauen hatte der Zug sich etwas einfallen lassen. Sie waren der Meinung, dass ein so verdienter Zugführer nicht so einfach in die Reihe zurücktreten kann.

Also wurde hin und her überlegt, was man tun kann. Zuerst wurde Major Hans-Jürgen Hall zur Feierlichkeit eingeladen und um Stillschweigen gebeten. Weiterhin konnte ein großen Teil des Tambourkorps „Rosellerheide“ 1906 für den Abend gewonnen werden und die Zugmitglieder wurden mit Pechfackeln bewaffnet, um Heinz mit allen Ehren zu begrüßen.

Heinz brauche einige Minuten um überhaupt zu verstehen, was da vorgeht, und es wurde berichtet, dass man ihn selten so überrascht erlebt hat. Fazit: Aktion geglückt. Der Zug hatte noch einige andere Überraschungen für ihn, unter anderem kam auch der Nikolaus (unser lieber Mainzi) vorbei und überraschte ihn und uns. Es war ein rundum gelun-

gener Abend, woran sich die „Stolzen Hirsche“ und vor allem Heinz sicher noch lange erinnern werden. Auch wenn Heinz jetzt ein wenig kürzer treten wird, hoffen die „Stolzen Hirsche“, dass er noch viele entspannte und schöne Tage in ihren Reihen verbringen wird.



Heinz lauscht aufmerksam den Worten des Nikolauses

SSV Neuss 1962 e.V.

Der Schießsportverein im Herzen der Stadt Neuss auf der Katharina-Braeckler-Straße

Wer Interesse und Spaß am Schießen mit Luftdruckwaffen oder Kleinkaliberwaffen hat, Kann sich telefonisch oder persönlich zum Training anmelden.

Unsere Öffnungszeiten

Montags und Donnerstag jeweils von 18-21 Uhr

Senioren auch Mittwochs von 10-12 Uhr

>> Gastlichkeit

seit über 100 Jahren im Herzen von Neuss

Drusus

Gaststätte
Restaurant
Catering
Partyservice

Erfstrasse 58 | 41460 Neuss
Tel 02131-21592 | www.drusus.de

Der richtige Rahmen für Feiern, Meetings, Präsentationen ... mit allen Dienstleistungen, die dazu gehören - von der Dekoration bis zur Veranstaltungstechnik.

Drususallee | 41460 Neuss
Tel 02131-202510 | www.drusus1.de

DRUSUS 1

Raum zum Feiern in Neuss <<

Motorradtour 2015



Ein Teil der Motorradbegeisterten Jäger 2014...

Am Sonntag, 28.06.2015, findet die nun seit vielen Jahren traditionell ausgerichtete Motorradtour des Neusser Jägerkorps von 1823 statt. Während die Planungen um das Zielgebiet noch laufen, sind die restlichen Rahmenbedingungen bereits klar: Treffpunkt ist der Aldi-Parkplatz an der Moselstraße am Sonntag, 28. Juni um 9.30 Uhr. Abfahrt in den verschiedenen Gruppen wird gegen 10.00 Uhr, das Ende der Tour gegen 18.00 Uhr sein.

Wie in der Vergangenheit werden wir in verschiedenen Gruppen fahren, um den Leistungsmöglichkeiten von Mensch und Maschine gerecht zu werden.

Weitere Informationen zur Tour könnt ihr unter der Rufnummer 0172-2936397 (Heiko Froitzheim) erhalten. Die Anmeldungen sind wie gewohnt ab dem 15. März auf unserer Homepage „www.neusser-jaegerkorps.de“ möglich.



... und als Gruppe 2006



Unsere CD ist zum Preis von 10,00 Euro in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Geschäftsstelle NJK
- Platten Schmidt
- Tourist-Info Neuss
- CHC Mediapark
- Schützenbüro oder auch im Internet unter: www.neusser-jaegerkorps.de

**KÜCHENSTUDIO
INNENAUSBAU**



J.SCHEUER

Ausstellung: Friedrichstraße 12
Büro: Gartenstraße 26
 41516 Großenbroich

Telefon: 0 21 82 / 13 38
Telefax: 0 21 82 / 1 87 75
Mobil: 0172 / 2 51 69 62
www.Kuechen-Scheuer.de

Individuell computergeplante Einbauküchen.
 Auf Wunsch Komplettisierung, inklusive Fliesen-, Sanitär- u. Elektroarbeiten.
 Teilsanierung durch Austausch von Spülen, Backöfen u. Arbeitsplatten.
 Umzugs-Service: Demontage, Neuplanung, Ergänzung u. Neumontage.

**Einmal im Jahr
im Schützenfest!**

Beste Preise, beste Betreuung und zahlreiche Sonderaktionen sind bei uns jedoch ganzjährig!


... 1947 ...


... 1947 ...



















- Raucherkabinen Outdoor
- Raucherpavillons
- Raucherkabinen Indoor
- Raucherräume / Trennwände
- Tabakrauchfiltersysteme
- Aschenbecher
- Rauchertische
- Raucherschirme

BIK TEC GmbH
Benzstraße 5
41836 Hückelhoven

Fon +49 (0) 24 33 - 44 666 - 0
Fax +49 (0) 24 33 - 44 666 - 10

info@raucherkabinen.de
www.raucherkabinen.de



www.raucherkabinen.de

	• Sonderkonstruktionen	• Umbauten & Reparatur	
	• Sonderfahrzeuge	• Übertragungswagen	
	• Sattelfahrlieger	• Kranfahrzeuge	
	• Anlagenbau	• Tieflader	
<small>Königsau, Otto-Straße 7 • 41515 Grevenbroich Tel: 02181/5657 Fax: 02181/84315 www.gloria-fahrzeugbau.de</small>			
<small>autorisierter PALFINGER Service</small>			

Informationen über das Neusser Jägerkorps findet man auch im Internet unter:
www.neusser-jaegerkorps.de

Impressum

Jägerkorps Aktuell Ausgabe 97

Informationen des
Neusser Jägerkorps

Herausgeber:
Neusser Jägerkorps von 1823

Redaktion:
Axel Klingner, Bernhard Posorski,
Matthias Menck, Guido Fischer,
Patrick Coersten

Redaktionsschluss für die
98. Ausgabe: 5. Juni 2015

Redaktionsanschrift:
Bernhard Posorski
Kaarster Straße 195, 41462 Neuss
aktuell@neusser-jaegerkorps.de

Fotos:
Fotoarchiv NJK
Foto Bathe
Patrick Coersten

Gestaltung, Satz & Litho:
Fischer,
Graphische Produktionen GmbH
Büttger Straße 40, 41460 Neuss
Tel. 02131-272097
Fax 02131-275086
info@fischer-repro.de
www.fischer-repro.de

Druck:
DeckerDruck Neuss

VOLLES VERGNÜGEN

